

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dramatische Dichtungen

Elisabeth Charlotte - [Schauspiel in fünf Akten]

Heyse, Paul

Berlin, 1864

Szene IX

[urn:nbn:de:bsz:31-88837](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88837)

Maintenon.

Ihr sollt's. Ich werd' Euch zwingen. Vor dem König
Sollt Ihr ein jedes dieser schönen Worte
Mir wiederholen.

Herzogin.

Wie es Euch beliebt.

Dem König schuld' ich Rechenschaft. Ich werde
Sie ihm nicht weigern.

Neunte Scene.

(Während der letzten Scene sind nach und nach durch beide Thüren im Hintergrunde unter gedämpften Hornklängen die Herren und Damen vom Hof in Jagdstümen eingetreten, Fackelträger voran. Jetzt erscheint, sich rasch Bahn machend), Graf von Wied mit de Lorraine.

Gr. Wied.

Meine gnäd'ge Fürstin,

Das Reitpferd und die Diener stehn bereit.

Herzogin.

Ich dank' Euch, Graf. Gehn wir!

(Während sie ihm den Arm geben will, stürzt Luise herein, der Herzog, (der sie zurückhalten will, ihr auf dem Fuße folgend.)

Luise

(der Herzogin zu Füßen stürzend).

Wo ist sie? Hier,

Hier laßt mich liegen, hohe theure Fürstin;
Verdammt, verstoßt mich, aber hört mich erst!
Ich bin so schuldig nicht, wie ich erscheine,
Und doch —

Gr. Wied (vortretend).

Luise, was geschah?

Luise.

Man hat mich

Beraubt, den Brief mir mit Gewalt entrisßen.

Ich schwör's —

Orleans (ebenfalls vortretend).

Unfönnige Thörin! Ein Scandal
Im Angesicht des Hofes!

Herzogin.

Was ist das?

Gr. Wied.

Was hör' ich? Wer, wer wagte das?

Herzogin

(nach einem Blick auf Orleans).

Ich will

Nichts wissen, niemals. Alles ist vergeben.

Last mich allein zu meinen Dienern gehn;

Sorgt für die Schwester, Graf!

(Sie wendet sich nach links, um durch die Reihen der Hofleute hinauszu-
gehen. Pöflich hört man draußen den Ruf: Der König! — In der Thasthür er-
scheint Ludwig XIV. Die Hofleute verneigen sich tief. Elisabeth Char-
lotte allein steht einen Moment wie zerstreut ihm gegenüber und blickt ihn an.)

Ludwig (für sich).

Elisabeth!

(Nach einer Pause.)

Wir kehren nach Paris zurück, Hofmarschall!

Die Jagd ist aus. Die Gäste, die Wir heut

Geladen hatten, bitten Wir zur Stadt

Uns zu geleiten. Frau von Maintenon,

Bergönnt Uns einen Platz in Eurem Wagen!

(Während Ludwig unbeweglich in der Thür steht, schreitet die Maintenon
triumphirend an der Herzogin vorüber auf den König zu, die Andern schließen
sich an, nur Graf Wied tritt zu Elisabeth Charlotte, die ruhig in der Mitte
stehen geblieben ist.)

(Der Vorhang fällt.)